



Stadtrat Richard Quaas

ANTRAG

10.08.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

**Das „materielle Gedächtnis“ der Stadt ist schon wieder zu klein –
Depoterweiterung in Freimann notwendig!**

1. Das Kulturreferat berichtet dem Stadtrat über die aktuelle Kapazitätssituation des Museumsdepots in Freimann.
2. Das Referat stellt dar, ob und welche Kapazitätsreserven im Depot des Stadtmuseums noch vorhanden sind.
3. Die Verwaltung berichtet, ob und welche Erweiterungsoptionen für das Museumsdepot am Standort Freimann vorhanden sind, wie schnell das ggf. realisiert werden kann, welche Größenordnung ggf. benötigt wird und mit welchen Kosten ungefähr gerechnet werden müsste.

Begründung:

Das im Jahr 2011 in Betrieb gegangene Museumsdepot für das Münchner Stadtmuseum, das Museum Villa Stuck und das Jüdische Museum platzt dem Vernehmen nach aus allen Nähten.

Dieses auch als materielles Gedächtnis der Stadt bezeichnete Depot ist damals nach modernsten Gesichtspunkten errichtet worden, aber offenbar im Vorhinein zu klein konzipiert worden, so dass jetzt Kapazitätsengpässe bei der Unterbringung von Sammlungsstücken auftreten. Eine Übernahme von stadthistorisch relevanten Sammlungen, ist wohl derzeit deshalb kaum mehr zu realisieren.

Es stellt sich die Frage, ob das in Reserve neben dem heutigen Bau vorhandene Grundstück noch zur Verfügung steht, welches zusätzliche Volumen für die Unterbringung benötigt wird und welche Kosten, grob gerechnet, für eine Erweiterung die Stadtkasse belasten würden.

Initiative:
Richard Quaas
Stadtrat